

Am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Laboringenieurin bzw. -ingenieur
Fachrichtung Physikal. Chemie (w/m/d)**
oder vergleichbare Qualifikation

in Vollzeit unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation und persönlicher Voraussetzung nach dem TV-L.

Aufgabengebiet

Die Tätigkeit erfolgt in der gemeinsamen wissenschaftlich-technischen Werkstatt und in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen des Instituts. Der Schwerpunkt liegt auf der technischen Unterstützung experimenteller Forschungsvorhaben, der Weiterentwicklung von Mess- und Laborinfrastruktur.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Entwicklung, Aufbau, Erweiterung und technische Betreuung von Messaufbauten und Apparaturen sowie IT-Infrastruktur in Forschungs- und Praktikumslaboren der Physikalischen Chemie.
- Mitarbeit an komplexen experimentellen Aufbauten in den Bereichen UV/Vis-IR-Spektroskopie, Laser- und Optomechanik, Vakuumtechnik, Kryotechnik, chemische Dampfabscheidung, elektronische Steuer- und Messtechnik sowie computergestützte Datenerfassung und Versuchssteuerung.
- Wartung, Instandhaltung, Fehlersuche, Reparatur und Weiterentwicklung bestehender Mess-, Labor-, IT- und Gerätesysteme einschließlich zugehöriger Hard- und Software.
- Entwicklung, Pflege und Fehlersuche von Softwarelösungen zur Versuchssteuerung, Datenerfassung und Datenanalyse, insbesondere unter Verwendung von LabVIEW.
- Unterstützung bei der Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Bewertung anspruchsvoller Experimente und Analysen, insbesondere an komplexen Laser- und spektroskopischen Aufbauten.
- Unterstützung wissenschaftlicher Mitarbeiter und Studierender bei IT- und spektroskopischen Fragestellungen.
- Planung und Betreuung des allgemeinen Labor- und Werkstattbetriebs, einschließlich Beschaffung von Geräten, technischen Komponenten und Verbrauchsmaterialien, Wartungskoordination, sowie Unterstützung bei Gaslogistik und Materialausgabe.

Anforderungsprofil

- Studium im Bereich Ingenieurwissenschaft oder fachlich vergleichbar
- Kenntnisse in Steuer- und Messtechnik
- Breites technisches Verständnis an der Schnittstelle von Mechanik, Elektronik, IT und Lasertechnik
- Erfahrung an der Umsetzung wissenschaftlicher Fragestellungen in experimentelle Aufbauten
- Selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit wissenschaftlichem und wissenschaftsstützendem Personal in einem interdisziplinären Umfeld
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen in einem oder mehreren der Bereiche Vakuumtechnik, Optik/Lasertechnik, Kryotechnik oder Elektronik

Wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, sind:

- Kenntnisse in CAD oder der technischen Konstruktion

Wir bieten

- Eine vielseitige und technisch anspruchsvolle Tätigkeit in einem international sichtbaren Forschungsumfeld
- Mitarbeit an der Entwicklung moderner experimenteller Aufbauten an einem der führenden Institute der Physikalischen Chemie in Deutschland
- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Abstimmungswegen

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail in einer zusammenhängenden pdf-Datei bis spätestens 13.07.2026 an:

Universität Würzburg
Institut für Physikalische und Theoretische Chemie
Am Hubland (Geb. C5)
97074 Würzburg
sabine.walther@uni-wuerzburg.de



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.